

Bürger Haushalt



insel
Verkehr&Touristik

- ▶ Buskarten-Verkauf
- ▶ Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof



- **Fahrplan-Auskunft**
 - **Buskarten-Verkauf**
 - **Konzert- und Eintrittskarten**
 - **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@insel-hamm.de

Internet: www.insel-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 19: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Der Bürgerhaushalt kommt; Collage: Ines Klaes

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Auf dem Weg zum Bürgerhaushalt 3

Chorherbst Ruhr 5

Internet führt Brummis 8

„Hedwig“ kommt ins Öko-Zentrum 9

Europas größte Kegelparty 10

CD-ROM „Virtueller Stadtrundgang“ 11

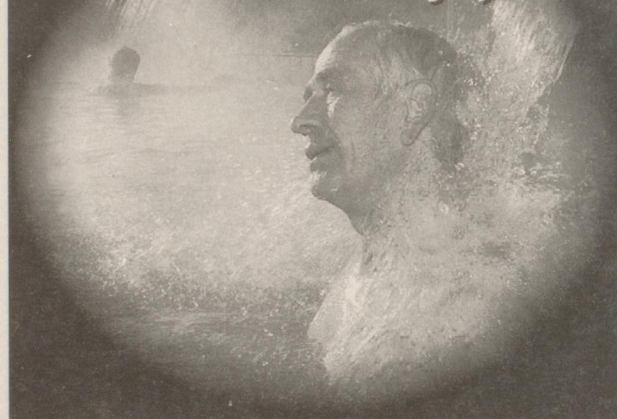
Veranstaltungskalender Oktober 12-15

Die vergessene (Frauen-)Geschichte 17

Stadtwerke informieren 19

Wettbewerb „Brücken und Licht“ 20

Erlebtes Wohlgefühl



**Natur-
Solebad Werne**
Sole & Sauna

*Sole-
Erholung*

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

Hamm auf dem Weg zum Bürgerhaushalt

Mehr Transparenz in Haushaltsangelegenheiten

Bürgerkommune konkret: Anfang des Jahres 2001 ist der Startschuss gefallen für das Gemeinschaftsprojekt „Kommunaler Bürgerhaushalt“, an dem die Stadt Hamm als einzige Großstadt teilnimmt. Projektträger sind die Bertelsmann Stiftung und das Innenministerium NRW.

Ziel des Projektes ist es, die Bürgerinnen und Bürger besser über den Haushalt ihrer Gemeinde zu informieren und sie stärker am Haushaltsgeschehen zu beteiligen. Dafür erarbeitet die Stadt Hamm gemeinsam mit sechs weiteren Kommunen Modelle für die Aufstellung eines Bürgerhaushaltes.

In einem ersten Schritt wird mehr Transparenz in den oft nicht leicht verständlichen Haushaltsangelegenheiten angestrebt. Der Haushaltsplan soll kein Buch mit sieben Siegeln sein. Vielmehr soll auch für „Otto Normalverbraucher“ deutlich werden, wieviel Geld wofür ausgegeben wird. Im weiteren Verlauf des Projektes werden die Bürgerinnen und Bürger zukünftig auch die Gelegenheit haben, zu Fragen rund um den Haushalt ihre Meinung zu sagen. Unbürokratische Vorschläge können neuen Schwung in die Haushaltsberatungen bringen. Gleichzeitig soll die Mitwirkung am Haushaltsgeschehen auch das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger dafür wecken, dass leider nicht alles, was wünschenswert ist, auch finanziell machbar ist.

Seit Mitte August können Interessierte allgemeine Informationen zu dem Projekt „Kommunaler Bürgerhaushalt“ im Internet unter <http://www.buergerhaushalt.nrw.de> abrufen. Auf den zentralen Seiten der Präsentation stellen das

Innenministerium NRW und die Bertelsmann Stiftung die Projektidee, den Projektablauf, die teilnehmenden Kommunen und sich selbst als Projektträger vor.

Darüber hinaus hat unter der o.g. Adresse jede der sieben Projektkommunen die Gelegenheit, sich mit einem eigenen Internet-Auftritt zum Thema darzustellen: Die Hammer Seiten sind seit Mitte August online. Hier ist zu erfahren, warum sich die Stadt Hamm für eine Teilnahme an dem Projekt beworben hat, welche konkreten Schritte bereits unternommen wurden und welche Erwartungen an das Projekt bestehen. Daneben wird der Surfer mit Informationen zur Haushaltskonsolidierung in der Stadt Hamm und mit einigen Eckdaten zum Haushalt 2001 versorgt. Als Serviceangebot steht die Haushaltsbroschüre des letzten Jahres, die als Druckstück schon vergriffen ist, per Download zur Verfügung. Ein Warenkorb mit Publikationen, vielfältige Links und Kontaktmöglichkeiten zum Thema runden das Internet-Angebot zum Bürgerhaushalt ab. Interessierte können sich für ein E-mail-Abonnement eintragen und werden so regelmäßig über den Fortgang des Projektes informiert. Klicken Sie sich doch mal ein!

(psh)

Der Bürgerhaushalt

Schritt auf dem Weg zur Bürgerkommune

Teilnahme der Stadt Hamm an dem Projekt „Kommunaler Bürgerhaushalt“ ist das Leitbild der Bürgerkommune.

Die Stadt Hamm befindet sich seit mehreren Jahren in einem Prozess der Verwaltungsmodernisierung. Seit Mitte der 90er Jahre sind wesentliche Schritte zur Reform der Haushaltswirtschaft und zum Umbau der traditionellen Behörde zu einem modernen Dienstleister unternommen worden. In diesen Zusammenhang gehören Stichworte wie z.B. Budgetierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Unternehmen Stadt. Die Reformbestrebungen dauern auch heute noch an. Anders als zu Beginn zielen sie jedoch nicht mehr nur auf die Verwaltung selbst ab. In den Blickpunkt des Interesses ist immer mehr die verstärkte Bürgerorientierung gerückt. Dabei hat sich die Rolle des Bürgers vom Kunden einer Dienstleistung gewandelt hin zum aktiven Mitgestalter.

Mit dem Projekt „Kommunaler Bürgerhaushalt“ soll das bürgerschaftliche Engagement in unserer Stadt gefördert und eine neue Form des Dialogs zwischen Verwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürgern geschaffen werden. Der „Kommunale Bürgerhaushalt“ versteht sich als ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Bürgerkommune, in der alle freiwillig und gleichberechtigt im Interesse unserer Stadt zusammenwirken.

MANCHE ANZEIGEN
BRAUCHEN NUR EINEN NAMEN.

Druckerei
Hasselbeck
GmbH
Geschäftsführer Reinhard Wulfert

Hausanschrift Martin-Luther-Straße 11a
59065 Hamm
Postanschrift Postfach 1585
59005 Hamm
Telefon 02381/92555-0
Fax 02381/92555-20
Leonardo 02381/92555-30
Fritz 02381/92555-72
email info@hasselbeck.de
Internet www.hasselbeck.de

Haushaltskonsolidierung in Hamm

Die Haushaltskonsolidierung ist ein wichtiges Thema in der Stadt Hamm. Noch 1996 ist es als einer der letzten kreisfreien Städte in Nordrhein Westfalen gelungen, den Haushaltsplan in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen aufzustellen. Rückläufige Steuereinnahmen und steigende Ausgaben insbesondere in den Bereichen Jugend und Soziales haben jedoch bis Ende 1999 dazu geführt, dass trotz aller Anstrengungen erhebliche Fehlbeträge entstanden sind. Natürlich wurden sofort Gegensteuerungsmaßnahmen ergriffen. Sämtliche Einnahme- und Ausgabepositionen mussten auf den Prüfstand. Teilweise mussten empfindliche Einschnitte und auch Kürzungen im Leistungsangebot der Stadt in Kauf genommen werden. Oberstes Ziel ist es, schnell und nachhaltig die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt Hamm wiederherzustellen. In 2000 konnte wieder ein originärer Haushaltsausgleich erreicht werden. Vereinfacht gesprochen heißt dies, dass

die laufenden Ausgaben nicht mehr über den Einnahmen liegen und so kein neuer Fehlbetrag entsteht.

Für die Jahre 2001 und 2002 verfügt die Stadt Hamm über einen Doppel-Haushaltsplan. Hiermit wird der begonnen Konsolidierungskurs konsequent fortgeführt. Ab 2001 werden die Alt-Defizite Schritt für Schritt abgebaut. Wenn alles planmäßig verläuft, wird es bis zum Jahr 2004 gelingen, den Gesamtbetrag aller aufgelaufenen Fehlbeträge in einer Größenordnung von insgesamt rd. 66 Mio DM zu erwirtschaften.

Bis wieder finanzielle Spielräume gewonnen werden, ist noch ein harter Weg zurückzulegen. Vieles, was wünschenswert erscheint, ist leider nicht finanzierbar. Dies muss jedoch kein Widerspruch zum Bürgerhaushalt sein. Auch in einem finanziell eng abgesteckten Rahmen und unter Anerkennung der Sachzwänge gibt es immer noch Raum für Bürgerengagement und das Setzen von Prioritäten.

32 neue Azubis bei der Stadt

Bei der Stadtverwaltung Hamm beginnen in diesem Jahr insgesamt 32 Nachwuchskräfte – drei mehr als im Vorjahr – ihre Ausbildung.

Am 1. August begann bereits das Arbeitsleben für die Verwaltungsfachangestellten und die Auszubildenden im gewerblich-technischen Bereich. Seit einigen Jahren erfolgt die Ausbildung in diesem Bereich in Kooperation mit der Netzwerk Radbod Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH auf den Ausbildungsplätzen der Verwaltung und Werkstätten der Stadt Hamm. Der Rat hat hierfür auch in diesem Jahr wieder 760.000 Mark zur Verfügung gestellt, so dass die Einstellung in den Berufen Bauzeichner, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachinformatiker, Gärtner, Kfz-

Mechaniker, Straßenwärter und Vermessungstechniker möglich war.

Am 1. September starteten die Anwärter des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung. Hinzu kommen noch die Brandmeisteranwärter, die seit 1. Oktober den Vorbereitungsdienst für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst absolvieren werden. (psh)

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24



Bürgerhaushalt 2002

Wer gut informiert ist,
kann besser mitreden

- Wie funktioniert eigentlich ein städtischer Haushalt?
- Wo kommt das Geld her – wofür wird es ausgegeben?
- Wie sieht die wirtschaftliche Lage in Hamm aus?
- Woran hapert's und wie kann es weitergehen?

Die Haushaltsdaten werden bürgerfreundlich in Form einer Broschüre aufbereitet. Sie soll mit der Einschätzung aufräumen, der Haushaltsplan sei ein Buch mit sieben Siegeln. Über einen möglichst großen Verteiler wird sichergestellt, dass alle interessierten Hammer Bürgerinnen und Bürger ihr persönliches Exemplar der Haushaltsbroschüre erhalten können.

Daneben sollen einzelne Schwerpunktthemen vertieft und interessante Ressortbudgets wie z.B. Schulen, Kindergärten etc. vorgestellt werden.

Auszüge aus der Broschüre werden demnächst auch im Internet stehen.

Der Rat der Stadt Hamm hat in 2001 einen Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2001 und 2002 beschlossen. Dies bedeutet u.a., dass bereits alle Ansätze für das Haushaltsjahr 2002 feststehen. Möglichkeiten für eine Bürgerbeteiligung im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bestehen daher leider nicht mehr. Dieser Baustein des Projektkonzeptes wird erstmalig zum Bürgerhaushalt 2003 verwirklicht.

Das Ruhrgebiet singt und klingt

Festival präsentiert zehn Wochen lang die gesamte Bandbreite der Chormusik des Reviers

Mit 69 Konzerten von über 200 Chören will der Chorherbst Ruhr 2001 das Ruhrgebiet zum Singen und Klingen bringen. In zwölf Städten wird bis zum 25. November die faszinierende Welt der Chormusik in ihrer ganzen Breite lebendig: von der Renaissance über die Moderne, von der Revue bis zum Rap, vom Barbershop bis zum Jazz.

Erstmals haben sich für das Festival die führenden Chorverbände Nordrhein-Westfalens zusammengeschlossen, um in einer Gesamtschau ihre stimmliche Vielfalt zu präsentieren. Darüber hinaus wird sich der Chorherbst Ruhr 2001 auch weit über die Grenzen des Reviers hinaus öffnen. Im Mittelpunkt steht das 3. Internationale Chorfestival Ruhr a cappella, bei dem Spitzenchöre aus europäischen Ländern konzertieren und auf höchstem künstlerischen Niveau musikalische Projekte ihres Kulturkreises darbieten. Darüber hinaus wird auch einer der „Leuchttürme“ der regionalen Chorlandschaft, das „ChorWerkRuhr“, vier Konzerte geben.

Die Chormusik im Ruhrgebiet bildet eines der facettenreichsten Elemente dieser außergewöhnlichen Kulturlandschaft. Noch nie wurde bisher der Versuch unternommen, die gesamte Breite des Chorwesens in einer Gesamtschau zu zeigen. Gerade im Ruhrgebiet finden sich auf engstem Raum und in starker

Ausprägung alle Aspekte: in den jahrhundertelangen Traditionen des Kirchenchorgesanges, in den sozial bedeutsamen und identitätsstiftenden Bündeln der Werks- und Bergbauchöre, in der pädagogischen Wirkung der Kinder- und Jugendchöre, in der professionellen Arbeit der Oratorien-, Kammer- und Opernchöre und in den weit über das Land hinaus ausstrahlenden künstlerischen „Leuchttürmen“, wie z.B. dem ambitionierten ChorWerkRuhr.

Das Chorwesen ist tief in den sozialen Strukturen der Region verwurzelt. Die Mitgliedschaft in Werkschören und Kirchenchören, in den örtlichen Gesangsvereinen hat Tradition, bildet eine breite Basis und ist ein wesentliches Element sozialer Strukturen. Allerdings ist die Chormusik keineswegs in ihren Traditionen gefangen. So bunt wie die Bevölkerungsgruppen in der Region sind auch die neuen Ausprägungen dieser „alten“ Gattung. Jazz und Pop, Musical und Rap, außereuropäische Musik und Revue, auch diese Chormusik ist im Ruhrgebiet lebendig und wird präsentiert.

Die besten Laienchöre aus NRW – etwa 60 – treffen sich in Hamm, um in insgesamt 8 Hauptkategorien die Ensemble auszuwählen, die das Land beim 6. Deutschen Chorwettbewerb 2002 vertreten werden. Die Jury besteht aus renommierten Experten des Chorfachs. Publikum ist zu jeder Veranstaltung willkommen.

Fr. 2.-So. 4. November, Hamm, Festsaal Maxipark, G.-Lübcke-Museum, Musikschule und Bürgersaal: 6. Landes-Chorwettbewerb, gemischte Chöre, Männer-, Frauen-, Jugend- und Kinderchöre sowie Chöre der Kategorie „Jazz vokal et cetera“ Sa. 3. November, 19.30 Uhr und So. 4. November, 17.00 Uhr, Hamm, Preisträgerkonzerte, die Preisträger des jeweiligen Tages singen im Festsaal des Maxiparks.

Chorfestival Ruhr a capella

Abwechslungsreich wie der Herbst präsentiert sich der Chorherbst 2001

Am Dienstag, 23. Oktober, um 19.30 Uhr, in der Pauluskirche gastiert das Chorfestival Ruhr a capella mit dem Frauenchor TonArt und dem Chor der Städtischen Musikvereins Hamm.

Gesungen werden Werke von Hugo Hammarström, Rolf Rudin, Knut Nystedt, Heinrich Schütz, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Günther Raphael, Max Reger.

TonArt ist ein junger Frauenchor, der an der Städtischen Musikschule Gelsenkirchen beheimatet ist. Alfred Schulze-Aulenkamp übernahm 1990 die Leitung und entwickelte den Chor zu einem überregional gefragten Ensemble. Das Repertoire des Chores umspannt einen Zeitraum von mehr als 500 Jahren und enthält Werke aller Stilrichtungen und Epochen (Renaissance-Chorlied, Spiritual, Jazz).

Der Chor des Städt. Musikvereins Hamm ist durch seine hundertjährige Tradition eine feste Instanz im Hammer Musikleben. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die bedeutenden Werke der Oratorienliteratur, die im Rahmen der städtischen Konzertreihen, im „Klassik-Sommer“ und auch bei auswärtigen Konzerten aufgeführt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die weltlichen und geistlichen A-capella-Literatur verschiedener musikalischer Epochen.

Karten-Vorverkauf in Hamm: „Insel“-Verkehr und Touristik, Tel. 02381/23400; Kultur- und Touristikbüro, Tel. 02381/17-5555; Westfälischer Anzeiger, Tel. 02381/105-313.

NEU
Gollan
AM BAHNHOF
NEU

DER BRATEN DIE WURST DAS BRÖTCHEN

Wir beraten Sie gern!

Snacks und Schlemmereien vom Besten.....

Wir bieten Ihnen den kompetenten Lieferservice für Ihre Sitzungen, Besprechungen oder für das kleine Betriebs-Frühstück:

Frisch belegte Brötchen, leckere Frikadellen, rauchige Mettwurstchen, kleine Schnitzel oder hausgemachte Salate und vieles mehr.....

Anruf genügt, wir kommen!

Telefon: 02381-91 54 30

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 4³⁰-21⁰⁰, Sa. u. So. 5⁰⁰-21⁰⁰

Internet führt „Brummis“ zum Ziel

Logistik-Standort Hamm

Die Stadt Hamm wird voraussichtlich zum Jahresende als erste deutsche Kommune einen Lkw-Stadtplan mit den günstigsten Routen zu allen innerstädtischen Gewerbegebieten und vielen weiteren Serviceinformationen für „Brummifahrer“ im Internet bereitstellen.

Mit diesem Projekt, dass Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Baudezernent Ralf Möller Mitte September der Öffentlichkeit vorstellten, soll insbesondere auswärtigen Zulieferern die Orientierung in der Flächenstadt Hamm erleichtert werden, um den Transport- und Zeitaufwand durch Umwegfahrten zu senken. Als Beitrag zur Verbesserung der Umwelt- und Verkehrsverhältnisse werden die Routen nur auf den für den LKW-Verkehr geeigneten Hauptverkehrsstraßen ausgewiesen. Damit sollen auch „Schleichwege“ durch Wohngebiete vermieden werden.

Als erstes Produkt aus den Vorarbeiten zum Internet-Auftritt wurde nun ein LKW-Routenplan gedruckt, der den Hammer

Großunternehmen mit starkem überregionalen Verkehr kostenlos zur Weiterverteilung an ihre Zulieferer zur Verfügung gestellt wird. Dieser Plan stellt alle großen Gewerbegebiete mit der Bezeichnung dar, mit der sie auch im bereits seit 1996 installierten „Stadtleitsystem“ ausgeschildert sind. Die geeigneten Routen zu diesen Gewerbegebieten sind ebenfalls im Plan gekennzeichnet. Mit Hilfe des Plans und der Beschilderung können die Gewerbegebiete nun mühelos gefunden werden. In der Karte finden sich auch Hinweise auf bestehende Verkehrsbeschränkungen wie beschränkte Durchfahrtshöhen, Einbahnstraßen und Gewichtsbeschränkungen. Die Zuordnung des



BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE IM MITTELPUNKT.

Unternehmen der Finanzgruppe

SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.

Sparkasse Hamm
Die Start-in-die-Zukunft-Initiative.

<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: sparkasse-hamm@s-web.de

gesuchten Betriebes zum jeweiligen Gewerbegebiet kann mit Hilfe des Straßenverzeichnisses vorgenommen werden.

Da der Anteil ausländischer Spediteure stark zugenommen hat, sind alle wesentlichen Informationen des Plans auch in Englisch und Russisch erläutert.

Mit dem geplanten Internet-Auftritt wird dieser Service von jeder Spedition kostenlos abrufbar sein. Eine interaktive Karte, ein Suchregister und ein Routenfinder werden dann das Angebot ergänzen.

Auf den Hammer Straßen finden täglich ca. 20.000 LKW-Fahrten statt. Dies entspricht ca. sieben Prozent des Gesamtverkehrs. Um diesen Wirtschaftsverkehr auf den kürzesten und umweltverträglichsten Routen zu den Gewerbegebieten zu leiten und damit den Logistik-Standort Hamm weiter zu stärken, hatte die Stadt Hamm bereits 1996 als erste Gemeinde in NRW ein „Integriertes Stadtleitsystem“ für den LKW-, PKW- und Radverkehr entwickelt und realisiert. (psh)

Büchereien erhalten neue EDV-Ausstattung

Zwei Wochen geschlossen

Die Stadtbüchereien Hamm erhalten eine neue EDV-Anlage: Nach Beschluss des Personal-, Organisations- und Feuerwehr-ausschusses werden die Stadtbüchereien in Zukunft die Software „Bibliotheca 2000“ einsetzen. In diesem Zuge werden praktisch alle Terminals sowie alten PCs ausgetauscht. Insgesamt geht es um ca. 60 PCs. Hinzu kommt eine Anbindung der bislang über Modemstrecken angeschlossenen dezentralen Einrichtungen per ISDN.

Was ist der Nutzen, den diese Umstellung für die Bücherei-kunden wie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringt? - Zunächst eine Software, die den technisch neuesten Stand bie-tet, entwickelt von dem deutschen Software-Hersteller mit der größten Zahl von Installationen auf dem deutschen Bibliotheksmarkt (ca. 2.200 Installationen); verbunden damit die Gewähr, dass technische und inhaltliche Neuentwicklungen zeitnah umgesetzt und den Kunden angeboten werden. Endlich werden die Schwierigkeiten mit der Handhabung des bislang ja sehr unkomfortablen Nutzerkatalogs für die Kunden vorbei sein. Sowohl in den Büchereien selbst als auch für jeden Nutzer zu Hause (über das Internet) werden die Angebote der Stadtbüchereien in gleicher Struktur verfügbar sein. Und darü-ber hinaus werden Selbstbedienungskomponenten angeboten: Die Einsicht in das persönliche Konto sowie Möglichkeiten der Reservierung und der Verlängerung von Medien gehören in Zukunft zum Standard.

Die Stadtbüchereien denken bereits über weitere Entwicklungsschritte im Jahr 2002 nach, die sich allesamt neuer kommunikativer Techniken bedienen (e-Mail), die von der neuen Software unterstützt werden, so beispielsweise sog. „Newsletter“, mit denen die Bücherei auf neue Angebote, auch im Bereich von Neuerwerbungen, in Zukunft aufmerksam machen will.

Der Weg bis zum Echtbetrieb ist allerdings noch weit. Die unmittelbaren Vorbereitungen für den Umstieg haben bereits in der Woche ab 10. September mit der ersten Datenübernahme begonnen. Bis Mitte Oktober werden alle PCs neu zu konfigurieren sein; in diesem Zeitraum erfolgt darüber hinaus die Erstinstallation des Internet-Katalogs. Für den 20. Oktober ist die Echtdatenübernahme zusammen mit dem Datenschluss der alten Anlage vorgesehen. Auf dieser Basis erfolgen dann die endgültige Parametrisierung des neuen Systems sowie die Mitarbeiterschulungen.

Die Stadtbüchereien gehen davon, dass diese Arbeiten inner-halb von 14 Tagen erledigt werden können. In diesem Zeitraum, also vom 22. Oktober bis zum 4. November, bleiben die Einrichtungen der Stadtbüchereien, für die im ersten Schritt der



Mit neuen Computern ausgestattet wird die Zentralbibliothek. Foto: L. Rettig

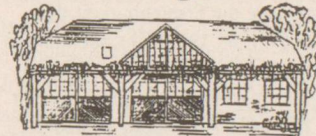
EDV-Austausch vorgesehen ist (Zentralbibliothek, Bezirksbüchereien Bockum-Hövel, Herringen und Rhynern), geschlossen. Alle Ausleihdaten werden automatisch über diesen Zeitraum verlängert.

Trotz erheblichen Organisationsaufwandes soll der Betrieb der Bezirksbücherei Heessen sowie der Autobücherei aufrecht erhalten werden. Hier sind allerdings ggf. noch kurzfristige Änderungen nötig.

Weitere Einrichtungen (Bibliothek des Gustav-Lübcke-Museums, Service Point Bücherei Pelkum) werden nachfolgen.

Dr. Volker Pirsich

Einladung zum Tag der offenen Tür



am Sonntag, den
21.10.2001 ab 10 Uhr
auf unserem
Bauernhof in
Elmenhorst

Frischgemüse Heinz Wulhorst

Tinkhofstraße 184 / Ecke Rohstraße
45731 Waltrop (Elmenhorst) · Telefon 0 23 09 / 7 50 50

Wir bieten Ihnen:

- Elmenhorster Frischgemüse, eigene Ernte, zu günstigen Preisen
- **Hausmacher-Wurst** aus eigener Schlachtung
- Kartoffeln, Eier, Bauernstuten, Marmelade, Vozugsmilch direkt vom Bauernhof **und vieles mehr!**

● Großer Bauernmarkt mit vielen attraktiven Ständen
Im geheizten Zelt haben Sie Gelegenheit, bei Gegrillten, Reibekuchen, Kaffee, Waffeln, Kuchen, Idas Plätzchen, Glühwein, Bierstand usw. gemütliche Stunden zu verbringen.

Und für die Kleinen:

- Streichelzoo, Ponyreiten und Austoben im Stroh

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Verkauf ganzjährig

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr · Sa. 8.00 - 17.00 Uhr · So. 10.00 - 12.00 Uhr

Neue Qualität des Bürgerservice

Beschwerde- und Ideenmanagement

Hinweise und Beschwerden gelten in der Stadtverwaltung als Möglichkeit, ihre Leistungen zu verbessern. Im Rahmen der Weiterentwicklung des Unternehmens Stadt zur Bürgerkommune und der Verbesserung des Bürgerservices soll das Einreichen und die Behandlung von Beschwerden, Anregungen, Hinweisen oder Problemdarstellungen durch Bürgerinnen und Bürger erleichtert und überschaubarer werden. Dies ist mit einer „Service-Garantie“, die von der Verwaltung für die Behandlung von Bürgeranliegen abgegeben wird, verbunden. Hiermit wird die bürgerschaftliche Mitgestaltung erleichtert.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Anliegen künftig direkt an ein Bürgeramt wenden. Das Bürgeramt erledigt alles weitere. Es überwacht die Einhaltung der „Service-Garantie“ innerhalb der Verwaltung. Selbstverständlich bleiben die Möglichkeiten, sich an andere Stellen der Verwaltung zu wenden, erhalten.

Um zu verhindern, dass Bürgerinnen und Bürger mit dem Hinweis der fachlichen Unzuständigkeit innerhalb der Verwaltung an andere Stellen/Fachbereiche verwiesen werden, bleibt die zuerst angesprochene Stelle zunächst zuständig für die weitere Abwicklung. Sollten bei dem vorgetragenen Bürgeranliegen Zuständigkeiten anderer Fachbereiche berührt sein oder in die Regelung mehrere Fachbereiche einbezogen werden müssen, so ist für die verwaltungsinterne Koordination grundsätzlich der sog. „Beschwerdeempfänger“ zuständig. Dem zuständigen Fachbereich obliegt aber wie bisher die Sicherstellung der Qualität und fachlichen Richtigkeit der Lösung.

Bereits seit Beginn des Jahres wurde die Erreichbarkeit der Verwaltung ausgeweitet auf die Zeit bis 19.00 Uhr abends und samstags bis 13.00 Uhr. In dieser Zeit ist das Service-Telefon besetzt. Hier werden nach Dienstschluss eingehende Anliegen entgegen genommen und am nächsten Arbeitstag an das zuständige Bürgeramt weitergeleitet.

Die Service-Garantie beinhaltet bei Bürgeranliegen, die nicht direkt in einem mündlichen Gespräch geklärt werden können, innerhalb von drei Arbeitstagen eine Eingangsbestätigung. Diese soll bereits Angaben zur möglichen Problemlösung und zur geschätzten Bearbeitungsdauer enthalten. Weiter soll, wenn ein Monat nach Eingang des Anliegens noch keine Lösung erfolgt ist, ein Zwischenbescheid erteilt werden, der die Hinderungsgründe für die Verzögerung darstellt.



Hier nun das aktuelle Foto vom Jubiläums-Senioren-Flugtag, der in diesem Jahr zum 30. Mal durchgeführt wurde. Geehrt wurden auch diesmal die ältesten Teilnehmer von Bürgermeisterin Monika Simshäuser (2. v. r.) und Luftsportclub Vorsitzenden Walter Oppenheim (r.). Foto: Luftsportclub Hamm

Sozialkongress im Öko-Zentrum

Bausteine für die soziale Stadtentwicklung

Vom 25. bis 26. Oktober veranstalten die Hans-Böckler-Stiftung und die Stadt Hamm einen Sozialkongress unter dem Leitthema „Die Zukunft unserer Stadt – Bausteine für die soziale Stadtentwicklung“ im Öko-Zentrum NRW, Sachsenweg 8.

Die wachsenden Aufgaben, die die Kommunen und Gemeinden ohne zusätzliche Ressourcen zu bewältigen haben, erfordern kreative und innovative Lösungen. Mit Veränderungsprozessen wie der Privatisierung öffentlicher Leistungen, Verwaltungsreformen oder der Umdefinierung des Verhältnisses zu den Bürgerinnen und Bürgern wird versucht, diesen Anforderungen zu begegnen.

Versteht sich Kommune noch als Teil sozialstaatlicher Gesamtverantwortung? Hat sie sich gar widerspruchslos aus dem Sozialen verabschiedet?

Sind die Reformversuche wichtige Impulse für die Zukunft des Sozialstaates? Was kann man von ihnen lernen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die gemeinsame Arbeitstagung der Hans-Böckler-Stiftung und der Stadt Hamm. Den Einstieg wird Prof. Dr. Jens Dangschat von der Technischen Universität Wien markieren. Hieran anknüpfend wird das Thema in Workshops und in Praxisforen bezogen auf die Bereiche Stadtentwicklung, Arbeitsmarktpolitik und Bürgerbeteiligung diskutiert.

(psh)

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341

TÜREN-PANEELE-PLATTEN
PROFILHOLZ-LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN



und 1000
weitere Artikel

Hedwig kommt ins Öko-Zentrum

Neues Bürogebäude mit modernem Konzept

Der Gewerbepark des Öko-Zentrums NRW wächst weiter. Gegenüber der Alfred-Fischer-Halle soll Hedwig entstehen – der Name leitet sich ab vom Heessener Dienstleistungszentrum für Wirtschaft, Innovation und Gewerbe.

Bereits Anfang nächsten Jahres soll es zusätzliche Büroflächen geben: Die HPG Heitkamp Projekt Gesellschaft aus Hamm wird von der LEG ein etwa 3.000 qm großes Grundstück erwerben.

Hedwig umfasst 1.300 qm Nutzfläche auf drei Geschossen und entsteht parallel zum Hambau, dem 1998 eröffneten Gründerzentrum. Damit soll Hedwig der Nachfrage nach weiteren Büroflächen im Öko-Zentrum NRW gerecht werden, zumal die vollständige Auslastung des Hambaus bevorsteht. Flexibilität ist das Stichwort für das neue Bürogebäude: Die Kombination von Stahl- und Holzelementen kann komplett vorgefertigt werden und sichert dadurch eine extrem kurze Bauzeit. Zudem ermöglicht das stählerne Tragwerk eine individuelle Grundrissgestaltung. „Die Größen der Kommunikationseinheiten und die Raumaufteilung können jedem gewünschten Zuschnitt angepasst werden“ beschreibt das zuständige Architekturbüro Strato & Postel, Hamm, den zentralen Vorteil für die Interessenten.

Für das Bürogebäude mit Niedrigenergiestandard vorgesehen ist eine Holztafelbauweise mit Zellulosedämmung. Vorrangig verarbeitet werden mineralische Baustoffe, Stahl, Holz und Glas.

„Auf's Dach“ bekommt Hedwig eine extensive Begrünung. Das Regenwasser, das dort nicht gespeichert wird, fließt in eine Zisterne und wird zur Toilettenspülung benutzt – ein Vorteil für die Umwelt, der sich auch in niedrigeren Betriebskosten niederschlägt. Die energetische Versorgung erfolgt über Fernwärme aus dem benachbarten Blockheizkraftwerk.

Umweltgerechtes Bauen heisst auch: Platz und Ressourcen zu sparen. So stehen für jede Etage gemeinsame Besprechungsräume sowie eine Teeküche zur Verfügung.

Mit der Vermarktung von Hedwig wurde das Öko-Zentrum NRW beauftragt. An Ort und Stelle gelegen wird das Zentrum potenzielle Mieter beraten und über das Flächenangebot informieren.

„Mit der Alfred-Fischer-Halle auf der einen und dem Hambau und Hedwig auf der anderen Straßenseite des Sachsenweges wird die historische Situation der Zeche Sachsen wieder aufgenommen“, verweist Zentrums-Chef Manfred Rauschen auf das städtebauliche Konzept. Früher hätten die Fördertürme gegenüber der Maschinenhalle gestanden, künftig sollen die beiden Bürogebäude ein Pendant bilden zu dem imposanten roten Backsteingebäude. Für Rauschen ist das Vorhaben ein weiterer wichtiger Baustein im Gesamtprojekt. (öpd)



FUEST WERBUNG GmbH

**Leuchtwerbung
Beschriftungen
Folienaufkleber
Neon-u. Siebdrucktechnik
Acrylglas-u. Metallverarbeitung**

**Lange Str. 185, 59067 Hamm
Telefon: 02381/ 441380
Fax: 02381/ 442657**

Mit Europa-fit auf die europäischen Märkte

Strukturschwachen Regionen unterstützt

Das Wirtschaftsministerium will kleinen Unternehmen aus den strukturschwachen Regionen des Landes helfen, Absatz- und Beschaffungsmärkte auf dem europäischen Binnenmarkt zu erschließen. Mit dem Projekt „EUROPA-FIT“ sollen jetzt kleine Unternehmen aus EU-Ziel-2-Fördergebieten zur Umsetzung europäischer Marktstrategien qualifiziert und vorbereitet werden.

Für das Projekt werden 30 Pilotunternehmen unterschiedlicher Branchen aus Ziel 2-Gebieten gesucht, die weniger als 50 Mitarbeiter haben. Diese Unternehmen werden auf der Grundlage einer Bedarfsanalyse geschult und bei der Entwicklung ihrer Marktstrategie, dem Anbahnen und konkreten Vermitteln von Geschäftskontakten intensiv betreut. Zusätzlich werden rund 120 Unternehmen zeitweise und themenbezogen eingebunden. „Die Erfahrungen und Marktstrategien die daraus gewonnen werden, stehen anschließend allen Unternehmen in NRW wie auch den Einrichtungen der Wirtschaft zur Verfügung.“

Interessierte Unternehmen aus Ziel 2-Fördergebieten können sich ab sofort bei den Projektpartnern, dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum NRW (RKW), dem Zentrum für Innovation und Technik (ZENIT) oder der Landesgewerbeförderungsstelle des Handwerks (LGH) melden.

Das Projekt wird vom Land NRW aus dem NRW/EU-Gemeinschaftsprogramm für die Ziel-2-Regionen gefördert. Zu den Ziel 2-Fördergebieten gehört u. a. die Stadt Hamm.

20. Kegelparty mit Überraschungsgästen

„Europas größte Kegelparty“

„Europas größte Kegelparty“ geht in die 20. Runde. Überraschungsgäste werden erwartet und Sonderaktionen gestartet. Am 16., 17. und 23. und 24. November 2001 heißt es wieder „Gut Holz“ in der Halle Münsterland. 40.000 Hobbykegler, Betriebssportler und Partybegeisterte aus ganz Deutschland werden zum großen Kegelspektakel erwartet.

16 Scherenkegelbahnen der Firma Spellmann warten auf den Ansturm der Kegelfreunde zur Jubiläumsparty. Damen-, Herren- und gemischte Clubs, sowie Einzelkegler kegeln in getrennten Wettkämpfen. Sportkegler der DKB sind von den Wettkämpfen ausgeschlossen. Für Sieger und Plazierte sind Reisen für über 300 Personen und Sachpreise in einem Gesamtwert von über DM 200.000 ausgelobt.

Anmeldeschluß für die Clubwettbewerbe ist der 31.10.2001. Nur eine frühzeitige Anmeldung sichert gute Startzeiten. Die bereits eingesetzte Nachfrage zeigt gesteigertes Interesse für die 20. Runde von „Münsters heinen Nächten“.

Auch in diesem Jahr ist wieder Partyspaß und Volksfest an allen Tagen der Kegelparty angesagt. In der Oberbayern Festhalle (Große Halle) erobert Mallorcas neue Nr. 1 „Helmut & Gerry Vesterberg mit Band“ und Top-DJ Marco, die Partymacher aus dem „Oberbayern“ mit Gästen aus dem „Riu Palace“ sicherlich das Publikum im Sturm. Im „Warsteiner Treff“ (Congress-Saal) gibt es Hits und Fete pur mit der Top-40-Band „Struwwelpeter Sextett“. Partysound mit DJ's diverser Club-Diskotheken wird die Besucher in die richtige Stimmung versetzen. Ebenfalls heizt die „Driving Disco Show“ wie gewohnt ein. Wieder im Programm sind „Brinkhoff's Nr. 1 - Ibiza Club“ (Südfoyer) mit Top Disco und DJ's, der „Erdinger Biergarten“ (Messehalle Mitte) mit Volksmusik und Oktoberfeststimmung mit „Franz Waigel und seinen bayerischen Löwen“ und „Silvia's Partyband“. Nostalgische Volksfestattraktionen umrahmen dieses Programm. Im oberen Nordfoyer kann wieder im „Veltins-Biergarten“ die WDR 4 Disco „Tanzmusik und Schlager“ gehört und das Tanzbein geschwungen werden. Das „Dorf Münsterland“ bietet in bewährter Form Karaoke-Show und Partyspaß mit Animation.

Die Deutsche Bahn und zahlreiche Reiseunternehmen bieten Sonderfahrten zur Kegelparty an. Informationen hierzu gibt die „Info-Hotline“ der Halle Münsterland unter Telefon 0251/6600-101.



Gute Laune ist garantiert bei Europas größter Kegelparty

Stadt-T-Shirt, Pin im Internet Shop

In einem Internetshop, entstanden aus einer Kooperation mit dem lokalen Medienbetrieb Reimedia, wird nun ein neuer, moderner Weg beschritten, um städtische Produkte zu vermarkten.

Der Shop wird als Versuch für ein halbes Jahr online gestellt, bei Erfolg wird er fester Bestandteil der städtischen Internetpräsenz und soll um weitere Produkte der Verwaltung ergänzt werden. Die Stadt sieht darin ein zusätzliches Medium, um die erfolgreiche Produktserie zum Stadtjubiläum, die sonst überwiegend nur in den Bürgerämtern zu sehen ist, einem größeren Publikum zu präsentieren. Insgesamt 15 Artikel zum Stadtjubiläum mit dem Elefantenlogo werden dargestellt. Dazu gehören u.a. eine Tasse, T-Shirt, CD-Rom, Baumwolltasche, Ansteckpin und Kugelschreiber.

Wer den Shop anwählt, erhält eine kleine Übersichtsdarstellung der Produkte, beim weiteren Klick erscheint ein größeres Bild des jeweiligen Produktes mit Zusatzangaben. Die Bestellung und Lieferung erfolgt gegen Rechnung. Zu erreichen ist der Shop unter „www.hamm.de/shop“ oder im Bereich „Touristik“ unter dem Link „Jubiläumsshop“.

DÄNEMARK

Priv. Vermietung, Ferienhäuser, Strandnähe, 4-10 Personen, Farb-TV, Satellit. Preisgünstig, Vor- und Nachsaison. Viele Ausflugsmöglichkeiten und schöne Wanderwege in nächster Nähe! Prospekte anfordern.

Ab 1. Oktober Termine frei!

A. Berthelsen, Lyngsø, DK-9300 Saeby

Tel.: 00 45 / 98 46 / 90 4, Fax: 00 45 / 98 46 / 93 41

Virtueller Stadtrundgang

Die CD-Rom „Virtueller Stadtrundgang“ ist im Nachgang zum virtuellen Stadtrundgang anlässlich der 750-Jahr-Feierlichkeiten im Internet entstanden, der unter „www.hamm.de/stadtansichten“ unternommen werden kann. Die CD enthält wesentlich mehr Fotos und Animationen als die Internetpräsentation und soll auch Personen, die keinen Internetanschluss haben, die Möglichkeit bieten sich den Stadtrundgang anzusehen.

Es werden 24 herausragende Punkte durch Fotos, Panoramen und Zeitrafferfilme in Hamm dargestellt. Von einer Übersichtskarte aus kann man die Orte durch Anklicken erreichen. Dabei trifft man zwar oftmals auf Altbekanntes, sieht es aber aus neuen Perspektiven und Blickwinkeln wie z.B. Tierpark, Maxipark, Bergwerk Ost, Innenstadt, Wassertürme, Hafen, Gustav-Lübcke-Museum. Besuchern und Auswärtigen soll die Präsentation Lust auf Hamm machen.

Die CD-ROM ist zum Preis von zehn Mark beim Verkehrsverein, in den Bürgerämtern und im Internetshop unter „www.hamm.de/shop“ erhältlich.

(psh)

18. Westfälischer Hansetag



Im Rahmen des 18. Westfälischen Hansestages in Dorsten wurde die Stadt Hamm als Mitglied in den Westfälischen Hansebund aufgenommen. Die Stadt stellte sich auf dem Hansemarkt mit einem vom Kultur- und Touristikbüro gestalteten Stand vor.

Betreut wurde der Informationsstand gemeinsam von Mitarbeiterinnen des Kultur- und Touristikbüros und der „Insel - Verkehr und Touristik“.

Die offizielle Delegation unter der Leitung von Bürgermeisterin Monika Simshäuser besuchte den Stand im Rahmen des Eröffnungsprogramms. Der 19. Westfälische Hansestag wird am 25. und 26. Mai des kommenden Jahres in Bad Iburg stattfinden.

Gaststätte-Restaurant-Hotel Westenschützenhof



Inh. Wolfram Bock
Wilhelmstr. 150
59067 Hamm
Tel. 023 81 / 44 12 90
Fax 43 82 54

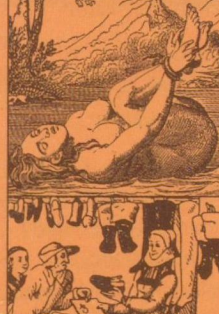
Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.

Großer Sylvesterball mit der Band „Blue Moon“
Kartenvorbestellung sofort möglich.

Die vergessene Geschichte

775 Jahre
Frauenleben in Hamm

7.10.2001 –
17.2.2002



Stadt Hamm
Gustav
Lübcke
Museum

Gustav-Lübcke-Museum
Neue Bahnhofstraße 9 - 59065 Hamm
Dienstag - Sonntag 10 - 18 Uhr - Montag geschlossen

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 14.10.

Eckhart Wendler
Arbeiten der letzten Jahre
Maxipark, Atelier des HKB

bis 26.10.

Anneliese Petzelt
„Aquarelle“
Volkshochschule

bis 30.10.

Manfred Dirkling
Dialog: SKULPTUR
Gymnasium Hammonense

bis 1.11.

Manfred Billinger "Billinger
aLive" Retrospektive
Maxipark, Elektrozentrale

bis 25.11.

Elegant und rasant
„Mercedes-Benz“ Spiel-
und Sammlermodelle aus
100 Jahren“
Kinder- und Jugendmuseum
im Gustav-Lübcke-Museum

3.10. bis 7.10., ab 11:00

„Land und Leute“
Bauernmarkt mit Oktoberfest
Maximilianpark

5.10. bis 7.10.

Hildegard Heege
„Ansichten“
Maximilianpark, Glaselefant

6.10. bis 7.10., 11 bis 18 Uhr

Puppen-, Spielzeug- und
Modellbaubörse
Zentralhallen

7.10. bis 11.10.

Kindertreff Zappolino
bei diesem Kinderfilmfest
werden nicht nur Filme
gezeigt, sondern auch eine
Lesung „Der kleine Vampir“
mit, witzigen Inszenierungen
Jugendzentrum, Südstr. 28

7.10.2001 bis 17.2.2002

„Die vergessene Geschichte“
775 Jahre Frauenleben in
Hamm
Gustav-Lübcke-Museum

15.10. bis 17.10.

9:30 bis 11:45
Erlebniswoche Natur –
Natur erleben: Kinder
erleben Natur vor Ort
Pilsholz, Dr.-Loeb-Caldenhof-
Straße, –Ausverkauft–

18.10. bis 19.10.,

9:30 bis 11:45
Erlebniswoche Natur –
Natur erleben: Kinder
erleben Natur vor Ort
Pilsholz, Dr.-Loeb-Caldenhof-
Straße, –Ausverkauft–

21.10. bis 11.11.

Knut Kargel "GEGENgewalt"
Stadthaus-Galerie

25.10. bis 26.10.

Die Zukunft unserer Stadt –
Bausteine für die soziale
Stadtentwicklung
Gemeinsame Arbeitstagung
der Hans-Böckler-Stiftung
mit der Stadt Hamm zu den
Themen Innenstadtent-
wicklung, Arbeitsmarktpolitik
und Bürgerbeteiligung
Öko-Zentrum NRW

31.10. bis 27.11.

„Auf den Spuren des Grafen
Dracula“
Unterwegs in den Karpaten
und in Transsylvanien– ein
rumänischer Reisebericht von
Christian Fecke
Volkshochschule

Montag, 1.10.

19:00

„Alt-Hamm“, Nordstr. 16
Wir mischen uns ein!
Frauen machen Zukunft
Gespräche, Musik, Vorträge
u.a.m.

19:30

Zentralbibliothek
Matthias Politycki
„Das Schweigen am anderen
Ende des Rüssels“ Lesung

19:30 bis 21:00

Volkshochschule
„Tod eines Erzbischofs“
in einem Diavortrag wird der
historische politische Konflikt
wie auch die aktuellen
Bemühungen des „Verein zur
Erhaltung der Isenburg e.V.“
vorgestellt.

Dienstag, 2.10.

10:00 bis 18:00

Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion

18:00

Eissporthalle
„Schaumparty“

19:30

Volkshochschule
„Nepal“
die Bilder von den Menschen
in ihrem Alltag geben etwas
wieder von der Faszination
des Landes

20:00

Maximilianpark, Festsaal
Missfits "Mit Sicherheit"
– Ausverkauft –



präsentiert:

2.10.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion
4.10.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
6.7.10.	11.00 Uhr	3. Puppen-, Spielzeug- und Modellbautage
13.-14.10.	10.00 Uhr	"Dreirad"-Motorradmesse
17.10.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
21.10.	11.00 Uhr	Sammler-, Antik- und Trödelmarkt
27.10.	9.00 Uhr	RUW-Schau
31.10.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
2.11.	12.00 Uhr	"Reservistika" Militaria-Ausstellung
3.11.	10.00 Uhr	"Reservistika" Militaria-Ausstellung
4.11.	11.00 Uhr	Second Hand Mode Markt
6.11.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**

Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm

Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77

E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

Sammler-,
Antik- &
Trödelmarkt

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
21. Okt.
2. Dez.**

11-18 Uhr

**Kostenlose Parkplätze
ZENTRALHALLEN**

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12
Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@helimail.de
www.zentralhallen.de



Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
4. Nov.
16. Dez.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12
Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@helimail.de
www.zentralhallen.de

Mittwoch, 3.10.

11:00 bis 17:00

Friedensschule

Eine – Welt – und
Umwelttag

Eröffnung mit internationalem Familienbrunch
Fachforen und Workshops zu den Themen 'Fairer Handel' und 'Regionale Vermarktung', Kulturprogramm, Mitmachaktionen für Kinder

11:00 bis 17:00

Maximilianpark / See
„IG Schiffsmodellbau“ fahren mit Schiffsmodellen

Donnerstag, 4.10.

8:00 bis 14:00

Zentralhallen
Pferdemarkt**Freitag, 5.10.**

20:00

Gustav-Lübcke-Museum
Heike Röttger
"Meine Monster"
kabarettistische KLONeske

Samstag, 6.10.

11:00 bis 18:00

Zentralhallen
Puppen-, Spielzeug- und Modellbaubörse

Sonntag, 7.10.

9:30 bis 12:00

Gasthof Lietke, Holzstr.
„Was fliegt denn da?“
eine interessante vogelkund-

liche Wanderung durch die Vogelwelt des Herringer Sundern

11:00

„Insel“ am Willy-Brandt-Platz
Geführter
Innenstadtrundgang
Stadtgeschichte und "Kunst im öffentlichen Raum"

11:00 bis 18:00

Zentralhallen
Puppen-, Spielzeug- und Modellbaubörse

11:00

Maximilianpark, "Werkstatt"
Musikalischer Brunch mit Live-Musik

14:00 bis 18:00

Maxipark / Fuchsiengarten
Die Mini-Eisenbahn fährt

14:30, ab RLG-Bahnhof,
15:00, ab Bahnhof Maxipark
„Dampfzugfahrt nach Lippborg“

Hammer Eisenbahnfreunde

20:00

Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum: Nils Landgren
„Funk Unit“

Montag, 8.10.

20:00 bis 21:30

G.-Adolf-Haus, Hammer Str. 136
Organspende –
ja oder nein? Darstellung
von Stefan Förg

Samstag, 13.10.

10:00 bis 18:00

Zentralhallen
Motorradmesse

19:00

Jahnschule, Hamm-Herringen
Chorkonzert:
Frauenchor de Wendel
„Bunter Melodienregen“
mit goldenen Evergreens u.a.
von Walter Kollo und Peter Kreuder, Musical-Querschnitt aus „My-Fair Lady“ und einem Walzer von Johann Strauß. Leitung: Sebastian Jacob

20:00

Maximilianpark, Festsaal

Unsere Kunden haben viele Facetten...



...wir haben dazu die Technik für's nächste Jahrtausend

Design und digitale Druckvorstufe
Cross-Media-Publishing
Digitale Druckformherstellung
Bogen- und Rollenoffset
Weiterverarbeitung und Versand

Als leistungsstarker Medienstleister verwirklichen wir ebenso große wie kleine Aufträge so selbstverständlich wie Ihre individuellen Anforderungen es verlangen.

Mit eigenen Grafikern entwickeln wir kreative Ideen, um Ihren Erfolg im Markt zu platzieren.

Ob Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte oder Cross-Media-Publishing – Wir bieten Ihnen außergewöhnliche Brillanz.

**GRIEBSCH
ROCHOL
DRUCK GMBH**

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Gabelsbergerstraße 1 · 59069 Hamm · Postfach 71 45 · 59029 Hamm · Telefon: 0 23 85 / 931-0 · Fax: 0 23 85 / 931-213
Internet: www.grd.de · eMail: griebsch@grd.de

„Die Paldauer“

Benefiz-Konzert zugunsten
des DRK Hamm

20:00

Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
–Ausverkauft–

Sonntag, 14.10.

10:00 bis 18:00

Zentralhallen
Motorradmesse

11:00

Theaterwaggon
Helios Theater "Frühstück
mit Teeodor" (ab 4 Jahren)
Erzähl- und Objekttheater

15:00

Theaterwaggon
Helios Theater "Frühstück
mit Teeodor" (ab 4 Jahren)
Erzähl- und Objekttheater

20:00

Gustav-Lübcke-Museum
Turina-Trio Stuttgart
Werke von Schumann, Bloch
und Dvorák

20:00

Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

Dienstag, 16.10.

20:00 bis 23:00

Zentralhallen
„Tom Astor“ Live in concert

Mittwoch, 17.10.

8:00 bis 14:00

Zentralhallen
Pferdemarkt

20:00

Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

Freitag, 19.10.

21:00
Haus an der Geinegge
Jazzclub Hamm:
Mitcheltree/Wallmann Duo,
Mainstream im New York
Sound
20:00
Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

Samstag, 20.10.

10:00 bis 18:00
Maxipark am Fuchsiengarten
Dampfbahnclubtreffen zum
Abdampfen
20:00
Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

Sonntag, 21.10.

11:00 bis 18:00
Zentralhallen
Sammler-, Antik- und
Trödelmarkt
15:00
Maximilianpark, Atelier des
HKB im Glaselefanten
„Kunst von Kindern im
Maxipark“
Ausstellung der Werke, die im
Workshop unter der Leitung
von Andrea Peckedraht und
Uwe Thiergarten entstanden
sind
15:00 bis 17:15
Heessen, Parkplatz
Waldgebiet Schaffbusch
Kleistr./Bornstr.
„Waldwunder erleben“
den Lebensraum Wald unter
die Lupe nehmen
eine interessante Spurensuche
für Kinder und Erwachsene

10:00
„Insel am Willy-Brandt-Platz
Große Stadtrundfahrt mit
dem Bus

10:00
Liebfrauenkirche
Nibelle: Messe héroïque de
Jeanne d'Arc
Wolfgang Hohmann (Orgel)
Trompetenensemble Segtrop;
Kirchenchor Liebfrauen,
Leitung: Johannes Krutmann

11:00 bis 18:00
Zentralhallen
Sammler- Antik- und
Trödelmarkt

11:00
Haus an der Geinegge
Jazzclub Hamm: Ruhrflott-
Quartett
Junge Musiker aus Hamm und
Umgebung

16:00
Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

17:00
Maximilianpark, Festsaal
Musikschule Hamm:
Kinderkonzert
„Peter und der Wolf“

19:00
Maximilianpark, Festsaal
Musikschule Hamm:
Abschlusskonzert Aigen

Montag, 22.10.

19:00
Beratungszentrum Wilhelmstr.
146-148
Ökologisches Bauen
praktische Beispiele zum
gesunden Energiesparhaus
20:00 bis 21:30
G.-Adolf-Haus, Hammerstr. 136
Vortrag: Verfahrensgarantien

des Betreuungsgesetzes und
Erhaltung der Selbstbestim-
mung des behinderten
Menschen

Dienstag, 23.10.

19:30
Pauluskirche
CHOR HERBST RUHR 2001:
3. Internationales
Chorfestival Ruhr
„A-cappella-Konzert“
Frauenchor TonArt, Chor des
Städt. Musikvereins Hamm
19:30
Hotel Restaurant Alte Mark
Klassik in Restaurants:
Duo Capriccio
-Ausverkauft-

Mittwoch, 24.10.

JZ, Schultenstr. 10-12
Mädchenangebote:
„Eis & Heiss“
bevor der Winter zuschlägt,
lassen wir es uns noch mal
richtig gut gehen
9:00
Brokhof
Menschenkenntnis – die
Kunst, andere zu erfassen
Dr. Dipl.-Psych. W. Howald
18:30
Volkshochschule
„Keiner hilft mir...immer muss
ich alles alleine machen!“
in Zusammenarbeit mit dem
Stadtelternrat aller Kinderta-
geseinrichtungen der Stadt
Hamm e.V.
20:00
Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler
20:00
Gustav-Lübcke-Museum
Dave Holland Quintet



Nix wie hin!

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a



Donnerstag, 25.10.

15:00 bis 18:00
JZ, Schultenstr. 10-12
„Lollipop-Disco“
für 10 bis 13 jährige
15:30 bis 17:30
Jugendcafe' Werries
Alter Uentrop Weg 174
„Hits für Kids!“
Disco für alle Kids zwischen
8 bis 12 Jahren
18:00 bis 21:00
Jugendcafe' Werries
Alter Uentrop Weg 174
„Hits für Kids!“
Disco für alle Jugendlichen
ab 12 Jahre
19:30
Volkshochschule
„Schreibwerkstatt“
Michael Fedeler

Freitag, 26.10.

9:00 bis 22:00
Zentralhallen
RUW Schau (Rinderschau)
11:00
Saalbau Bockum-Hövel
Creeps (ab 12 Jahre)
von Lutz Hübner
20:00
Studiobühne der Waldbühne
Heessen
Spiels noch mal, Sam
von Woody Allen, Regie:
Andreas Brochtrop-Wegerich
20:00
Maxipark, Werkstattthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

20:30
Volkshochschule
Christiane Müller –
Michael Berger
"Sie wünschen – ich singe"
das Publikum führt an diesem
Abend Regie

21:00
Theaterwaggon
Helios Theater "Der Spinner"
nach der Kurzgeschichte von
Marie-Luise Kaschnitz

21:00
Haus an der Geinegge
Jazzclub Hamm:
Ansgar Elsner Quartett
Komplexe Harmonie und kon-
sequenter Groove

Samstag, 27.10.

9:00 bis 22:00
Zentralhallen
RUW Schau (Rinderschau)
ab 10:00
Gustav-Lübcke-Museum
„Heimatgebietstag“
der Westfälische Heimattag
für die Hellwegregion

15:00
Aula der A.-Delp-Schule
Tanzsportclub Hamm:
Tanzsportturniere in den
Standardtänzen

20:00
Studiobühne der Waldbühne
Heessen
Spiels noch mal, Sam
von Woody Allen, Regie:
Andreas Brochtrop-Wegerich

20:00
Maxipark, Werkstatthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

20:00
Saalbau Bockum-Hövel
Kopenhagen
von Michael Frayn

21:00
Theaterwaggon
Helios Theater "Der Spinner"
szenisches Spiel für Erwachsene

Sonntag, 28.10.

ganztägig, Innenstadt
„Hamm's bunter Herbst“
großes Fest mit vielen
Angeboten
(verkaufsoffener Sonntag)

9:00 bis 22:00
Zentralhallen
RUW Schau (Rinderschau)

11:00 bis 17:00
Maximilianpark / Festsaal
Computermarkt

11:30
CinemaxX
Die Brücke am Kwai
Regie: David Lean, USA 1957

11:30
Gustav-Lübcke-Museum
„Die Frau und das Monster“
– Mary Shelley, die Frau, die
Frankenstein erfand
Prof. Dr. Karin Priester, MS

15:00
Bürgersaal, Hohe Str.
Helios Theater: "Plötzlich da!"
Geschichte einer unerwar-
ten Freundschaft (ab 4 J.)

16:00
Maxipark, Werkstatthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

15:00 bis 17:30
Kinder- u. Jugendmuseum
Gustav-Lübcke-Museum
Design in klein
Familiennachmittag zur
Ausstellung Mercedes-Benz
mit Führung, Rallye u.v.m.

17:00
Erlöserkirche
Chorkonzert zum 100.
Todesjahr des Komponisten
Joseph Gabriel Rheinberger
Solisten: Bettina Pronobis,
Violine/Thomas Grünke, Orgel
Chor der Erlöserkirche

Dienstag, 30.10.

11:00 bis 13:00
Zentralhallen
Schweineauktion

Mittwoch, 31.10.

JZ, Schultenstr. 10-12
Vorbereitung des Tanzwett-
bewerbes: „Wir gestalten
Plakate am Computer!!!“

8:00 bis 14:00
Zentralhallen
Pferdemarkt
15:00
Gustav-Lübcke-Museum
Die vergessene Geschichte –
775 Jahre Frauenleben in
Hamm
Führung: Dr. Maria Perrefort

ab 18:00
Jugendcafe` Werries
Alter Uentroper Weg 174
Endlich! Erste Übernachtung
für „Jungen- und Mädchen“
(12 bis 15 Jahre)

18:00 bis 22:00
Eissporthalle
"Halloween-Party on Ice"

19:30
Volkshochschule
„Ehe ohne Trauschein“
Probleme aus dem Zusam-
menleben Nichtverheirateter

20:00
Hoppe Garden
„The Witching Hour“
2. Hammer Dark Independent
Culture Festival
u.a. mit "Violet", "Fallen
Apart", "Die Schnitter" und
„Dead turns alive“

20:00
Schloss Heessen
„Belle Epoque Trio“
Werke von Couperin, Ibert,
Fauré, Albeniz u.a.

20:00
Maxipark, Werkstatthalle
„Das Beste von Lorient“
von Vicco von Bülow
Regie: Hans Adler

licht + form **Kortmann**

Perfekte Beratung, Planung und Montage

Werler Straße 263 · Hamm-Süd · Telefon (0 23 81) 55 51



**Gewinnen Sie
Ihre Traumküche
im Wert von
30.000 DM**

oder 1 von 111 Design-Mixern

Teilnahmekarten im Geschäft
oder bei uns anfordern.

**musterhaus[®]
küchen**

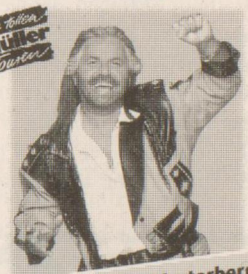
FACHGESCHÄFT

**Halle Münsterland
EVENTS**

**Heiße Nächte in Münster
- 20 Jahre -**

**Europas
größte
Kegelparty**

die besten
Müller
Touren



**Helmut & Gerry Vesterberg
mit Band und Top-DJ Marco**

und Jubiläums-Partyprogramm
**16., 17. und 23., 24.
November 2001**

Eintrittskarten:

Ticket-Hotline Tel. 0180 / 566 56 66
sowie diverse Ticketbüros
Ticket-Online-Reservierung:
www.halle-muensterland.de

Jugendamt bietet Gruppenleiterausbildung an

Anmeldung läuft

Einen Grundkurs für angehende Gruppenleiterinnen und -leiter bietet das städtische Jugendamt in der Zeit von Ende Oktober bis Ende November an. Die Kurse finden statt an den Wochenenden vom 26./28. Oktober im Haus der Pfadfinder in Rüthen sowie am 10./11. November und am 24./25. November in Hamm, ergänzt durch zwei Abendterminen. Die Teilnahme am kompletten Kurs ist die Voraussetzung für den späteren Erwerb der Jugendleiter-Card (JuleiCa). Anmeldungen zu den Kursen können beim Jugendamt unter Tel.: 17 63 72 vorgenommen werden.

Die vielfältige Arbeit, die in den Jugendverbänden, Sportgruppen und Pfarrgemeinden geleistet wird, ist nur möglich auf der Grundlage ehrenamtlicher Arbeit. Dafür werden immer wieder neue Menschen gebraucht, die bereit sind, sich mit Kindern und Jugendlichen auseinander zu setzen und mit diesen ein attraktives Freizeitprogramm zu entwickeln.

Die Anforderungen an diese Gruppenleiter sind gestiegen: Grundkenntnisse der Pädagogik und Gruppendynamik werden von ihnen ebenso erwartet wie unterschiedlichste Fertigkeiten in der Programmgestaltung und Rechtskenntnisse. In der Ausbildung gilt es besonders bei den Jüngeren zu berücksichtigen, dass diese noch in der Entwicklung und Findung ihres eigenen Lebensweges sind und daher die Probleme der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen anders wahrnehmen als Erwachsene.

Das Jugendamt hat in jahrelanger Kooperation mit Ehrenamtlichen aus den Verbänden eine Konzeption für die Ausbildung entwickelt, in der das gemeinsame Handeln in der Seminargruppe die Grundlage bildet für ein Lernen auch über sich selber. „Nur ein Gruppenleiter, der sein eigenes Handeln bewusst erlebt und reflektiert hat, wird letztlich auch in der Lage sein, mit Jugendlichen angemessen umzugehen“, so Hartmut Gliemann, der die Kurse mit durchführen wird. Auch wenn nicht alles spielerisch zu bewältigen ist, so sind es doch manchmal sehr unkonventionelle Methoden, mit denen Denk- und Diskussionsprozesse angeregt werden. Nach vielen Jahren der Jugendarbeit betont er, das nach anfänglichem Zögern die Teilnehmer immer wieder begeistert sind, weil sie in dieser Seminarstruktur aktiv mitarbeiten können.

(psh)

75 Jahre am Ort Johann Lepper GmbH

Geschäftsführerin Brigitte Eichhorst
Bau- und Möbelschreinerei
Trockenbau und Akustikdecken

Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm
Telefon 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 67 36 70

Wenn schnelle Hilfe erforderlich ist

Soforthilfe für Drogenabhängige

Soforthilfe für Drogenabhängige bedeutet schnelle und unbürokratische Hilfestellung. An zwei Vormittagen in der Woche: montags von 10.00 – 12.00 Uhr im ServiceCenter West und mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr an der Kamener Straße 175 in den Räumen des Gesundheitsamtes der Stadt Hamm in Pelkum haben Drogenabhängige die Möglichkeit, Vermittlungsdienste in Anschlussmaßnahmen der Drogenhilfe in Anspruch zu nehmen. Selbstverständlich ist der zuständige Projektmitarbeiter, Dirk Gläsmann, auch außerhalb der Sprechstunden über eine Handy-Nummer: 0170/4423725, erreichbar.

Mit Zufriedenheit verweist Gläsmann auf die Tatsache, dass beinahe jede/r zweite KlientIn, die/der einen Entgiftungsplatz in Anspruch genommen hat, die Maßnahme auch regulär beendet hat.

Die Soforthilfe hat insbesondere den Auftrag KlientInnen, die bisher noch keinen oder aber nur sporadischen Kontakt zur Drogenhilfe hatten, den Einstieg in das Drogenhilfesystem zu erleichtern. Gläsmann stellte fest, dass insgesamt 25 % der Hilfesuchenden zum ersten Mal Kontakt zur Drogenhilfe hatten. Zählt man zu diesem Personenkreis noch die Menschen hinzu, die in den letzten sechs Monaten keinen Kontakt zur Drogenhilfe hatten, so lässt sich an dieser Stelle feststellen, dass von insgesamt 126 Personen 74 Personen über die Soforthilfe den Wiedereinstieg in die Drogenhilfe geschafft haben.

Erfreulich gestaltet sich auch die Nachfrage aus dem Kreis der Migranten. Insgesamt 62 Personen von insgesamt 126 aus der Türkei, Marokko, der ehemaligen Sowjetunion und weiteren Staaten nahmen Kontakt zur Soforthilfe auf. Die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit für dieses Projekt hat sich damit auszahlt.

Neben der Vermittlung in Entgiftung und Therapie findet eine umfangreiche Beratung bzw. Informationsweitergabe bezüglich der Drogenhilfe in Hamm statt. Hilfesuchende können sich somit über die verschiedenen Angebote der Drogenhilfe in Kenntnis setzen lassen.

Für das Jahr 2001 hat sich die Soforthilfe zum Ziel gesetzt den Anteil drogengebrauchender bzw. drogenabhängiger Frauen zu erhöhen. Im Juli 2001 wird das Soforthilfeprojekt im Rahmen einer Öffentlichkeitsaktion allen Institutionen vorgestellt, die Kontakt zu dieser Zielgruppe haben.



Der Spezialist leistet mehr ...
MEISTERBETRIEB
Wir installieren Ihr
neues Bad zum Wohlfühlen
mit Garantie!
Anruf genügt!

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung • Sanitär • Verkauf

NORBERT SCHOLZ
AHLENER STR. 72 • 59073 HAMM
TEL (02381) 6 72 73-0 • FAX 6 26 27

Die vergessene Geschichte

775 Jahre Frauenleben in Hamm

Das Jubiläum der Stadt im Jahre 2001 bietet Anlass, auf die Geschichte Hamms zurückzublicken. Dabei stehen die Lebenszusammenhänge der einen Hälfte der Einwohnerschaft, der Frauen nämlich, im Vordergrund der Betrachtung einer Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum vom 7. Oktober bis 17. Februar 2002.

In Politik, Kirche, Bildung werden im Wandel von 775 Jahren verborgene Spuren von Frauen aufgedeckt. Die gesellschaftlich bedeutsame, aber o\$ wenig gewürdigte Arbeit von Frauen zeigt sich in Hamm nicht nur im breiten Spektrum sozial-karitativer Tätigkeiten, nicht nur im häuslichen Alltag und in der Kinderpflege, sondern auch in Berufen, in der Landwirtschaft, im Handwerk, in Dienstleistungen und im Handel. In Zusammenarbeit mit der Kommunalstelle Frau und Beruf werden aktuelle Tendenzen in der Berufsfindung von Frauen aufgezeichnet. Die Stärke des sog. "schwachen" Geschlechts zeigt sich insbesondere in historisch kritischen Phasen, so etwa in Kriegszeiten. Und das nicht nur im 20. Jahrhundert, sondern auch in früheren Zeiten, als das Militär in der Garnisonstadt Hamm noch keineswegs ein frauenfreier Raum war. Schließlich präsentiert die Ausstellung den Wandel der Körperlichkeit am Beispiel der Mode und des Sports. Kurzporträts einzelner Frauen aus Hamm schließen die Präsentation ab und laden die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen bzw. zum Ergänzen der Porträtwand ein.

Auf etwa 500 qm widmet sich diese Ausstellung erstmalig den Lebensverhältnissen von Frauen in der Grafschaft Mark und in Hamm. Mit Hilfe von sakraler Kunst, von Fotos, Alltagsgegenständen und Rekonstruktionen wird die verborgene Geschichte der Frauen sichtbar gemacht, das Verdrängte wieder zum Leben erweckt.

Zu den einzelnen Themen der Ausstellung sind von den Studierenden des Historischen Seminars der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster bereits im Rahmen einer Lehrveranstaltung Aufsätze erstellt worden, die in eine Publikation Eingang finden. Darüber hinaus werden weitere Autorinnen aus der Stadt - Stadtarchiv, Regionale Arbeitsstelle zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher, Ortsheimatpflegerin - Beiträge zu dem Begleitband liefern. In weiteren Kooperationen mit der Volkshochschule und dem Hammer Geschichtsverein e.V. entsteht ein Begleitprogramm aus Busrundfahrten, Vorträgen und Filmen.



Im 2- bis 3-wöchigem Rhythmus gemäht werden die Wiesen an den Kurparkteichen nach dem neuen Pflegekonzept. Foto: L. Rettig

Grünflächenpflege an den Kurparkteichen

Das Pflegekonzept aus dem Jahre 1986 sah vor, die Wiesen an den Kurparkteichen nur alle zwei bis drei Jahre zu mähen. Aufgrund des nährstoffreichen Bodens und durch den zeitlichen Abstand der Pflegegänge entwickelte sich ein flächiger Bestand von Disteln und Brennesseln. Dieses änderte sich auch nicht, nachdem 1998 die Flächen zweimal jährlich gemäht wurden. Hierdurch wirkten diese Flächen auf Parkbesucher eher wenig ansprechend.

Nachdem dieser Pflegezustand mehrfach kritisiert wurde, fand ein Ortstermin mit Vertretern der Bezirksvertretung Uentrop statt. Die Bezirksvertretung Uentrop beauftragte daraufhin die Verwaltung über den Rat, einen neuen Pflege- und Pflanzplan zu erstellen. Die Pflege ist zukünftig wie folgt vorgesehen:

Die Rasenflächen an den Teichen sowie die Wegeränder werden im ca. 2- bis 3-wöchigen Rhythmus gemäht. Hierdurch wird zum einen ein gleichmäßiges Erscheinungsbild der Fläche erzielt, zum anderen können diese Flächen von Parkbesuchern betreten werden, um an den Gewässerrand zu gelangen.

Die Wiese zwischen nördlichem Rundweg um den östlichen Teich und der Adenauerallee soll zweimal jährlich gemäht werden (Ende Juli und Anfang Oktober). Das anfallende Schnittgut wird jeweils abgefahren, um der Fläche Nährstoffe zu entziehen. Zudem ist auf dieser Fläche vorgesehen, durch die zusätzliche Einsaat heimischer Kräuter auf Dauer eine artenreiche Wiese zu entwickeln. Mögliche Orchideenstandorte werden besonders berücksichtigt und erst im Oktober gemäht.

Waldsäume werden gemäß Abstimmung mit dem Forstamt Schwerte in den Wintermonaten gepflegt. Hierbei werden Sämlinge wie z.B. Holunder oder Ahorn in Wegenähe gerodet oder bei ausreichendem Abstand zum Weg zurückgeschnitten oder ausgelichtet.

Uferstrandstreifen werden im Februar zurückgeschnitten und dabei vorhandene Baumsämlinge gerodet. Hiermit wird der vorhandenen oder neu angepflanzten Uferbepflanzung wie z.B. Schilf, Rohrkolben oder Schwertlilie eine bessere Entwicklung ermöglicht.

(psh)

Vario Teich-Winterfilter ab 285.-



**Aquaristik
+
Gartenteich**

KOI
und mehr

Wilms Aquarianertreff

Günterstraße 17 · 59067 Hamm
Ruf: (0 23 81) 40 56 56 · Fax: (0 23 81) 40 37 44

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10 Uhr

Adventsturnier beim Tanzsportclub Hamm

Der Tanzsportclub Hamm lädt am zweiten Adventssonntag, dem 9. Dezember, wieder einmal herzlich alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger als Zuschauer seines traditionellen Adventsturniers ein. Paare der beliebten Sonderklasse der Senioren aus nah und fern werden mit den Standardtänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep um den Ehrenpreis der Bezirksvorsteherin des Stadtbezirks Rhynern, Doris Conrady, tanzen.

Der Tanzsportclub wird in gewohnter Weise den ältesten Zuschauer und die älteste Zuschauerin mit einem Präsent ehren und auch in den Turnierpausen für Abwechslung sorgen. Das Turnier beginnt um 15 Uhr, Einlass in die Turnierstätte, die Aula der Alfred-Delp-Schule in Hamm-Westtinnen, Dambergstraße, ist ab 14.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 6,00 DM pro Person. Kartenreservierungen sind unter Telefon 02381/51516 (Vorsitzender Karl-Heinz Sudholt) empfehlenswert.

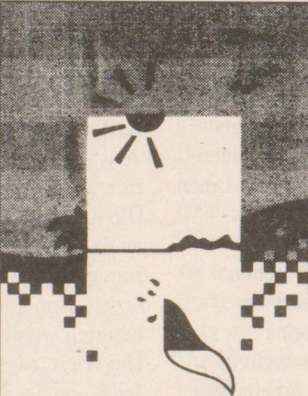
Beratung des VdK

Der Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner Deutschland, Kreisverband Hamm, bietet seine Rechtsberatung jeden 1. und 3. Freitag im Monat in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Gebäude der Volkshochschule, Hohe Straße 71, Zimmer 10 an. Die allgemeine Sprechstunde findet immer mittwochs in den Wochen ohne Rechtsberatung in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr an gleicher Stelle statt. Der VdK-Kreisverband Hamm ist jetzt auch im Internet unter der Adresse „www.vdk.de/kv-hamm“ präsent.

Alfred Klaphecke
VdK-Kreispressesprecher

Wind bläst Kunstobjekt „Windzeiger- Haldenblick“ noch in diesem Jahr entgegen

Der Installation des Kunstobjektes „Windzeiger-Haldenblick“ auf der Halde Sachsen in Heessen steht nichts mehr im Wege. Da die Bürger keine weiteren Anregungen oder Bedenken vorgebracht haben, beginnt KVR Ruhr Grün im Herbst mit der Umsetzung. Damit wird das Kunstobjekt, wie geplant, noch in diesem Jahr die Spitze der Halde zieren. „Windzeiger-Haldenblick“ ist von dem Essener Künstler Jens J. Meier geschaffen worden. Das 15 Meter hohe Objekt dreht sich mit einem schmalen Segel nach dem Wind. Auf seiner Spitze wird eine Web-Kamera installiert, die rund um die Uhr den Ausblick auf Hamm und seine Umgebung ins World Wide Web überträgt. Die Installation und die weitere Umgestaltung der Halde mit Wanderwegen und Begrünung werden voraussichtlich rund 640.000 Mark kosten. Das Land fördert das Projekt aus EU-Mitteln. Der KVR-Anteil beträgt zehn Prozent. (idr)



**FAMILIEN-
WASSERSPAß total**
SAUNAERLEBNIS pur

**FREIZEITBAD
BERLINER PARK
AHLEN**

Bitte Farbprospekt
anfordern!
Postfach 25 54
59212 Ahlen
Tel. 023 82/78 82 49

Aktuelle Marken- u. Bequemschuhe
auch für lose Einlagen
Birkenstock u. Wörishofener
Out- und Indoor Schuhe

adidas
BIRKENSTOCK®

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst

**SCHUH
SPORT**
supe

Superknüller! Ab 8 h!
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Eine-Welt-und Umwelttag 2001 in Hamm

Der diesjährige Eine-Welt-und Umwelttag findet am 3. Oktober von 11:00 bis 17:00 in der Friedenschule, Marker Allee, statt. Er wird mit einem internationalen Familienbrunch eröffnet. Sie haben Gelegenheit, afrikanisch, indisch oder westfälisch zu frühstücken und obendrein die Arbeit der örtlichen Gruppen, die sich für Umwelt, Entwicklung und Menschenrechte engagieren, kennenzulernen. Wir möchten Sie einladen in Fachforen und Workshops zu den Themen 'Fairer Handel' und 'Regionale Vermarktung', 'Erneuerbare Energien' und 'Internationale Schulpartnerschaften'. Für Kinder gibt es Mitmachaktionen, Musik, Zauberei und Zirkus, für Erwachsene und ältere SchülerInnen ein interessantes Kulturprogramm. Nähere Informationen bekommen Sie im FUGe-Treff, Widumstr. 14, 59065 Hamm, Tel. 02381-41511.

Dozent/in für Deutsch gesucht

Eine Türkisch-deutsche Firma in Hamm fragt „In-door-Schulung“ für ca. 15 türkische Mitarbeiter nach, die Kenntnisse im Umgangsdeutsch besitzen. Der Unterricht soll im Betrieb abends stattfinden.

Wenn Sie selbst Interesse haben oder geeignete Personen empfehlen können, wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Volkshochschule Hamm, Regina Schumacher-Goldner, 17 56 30, Raum 106, VHS, Hohe Straße 72



Stadtwerke PlusCard

Voll die Prozente!
Für Mama, Papa und mich.

Vorteile ohne Feilschen! Mit der Stadtwerke PlusCard. überall in der Stadt bei zahlreichen Akzeptanzstellen unterschiedlichster Branchen. Und: Die Stadtwerke PlusCard ist kostenlos. Jetzt Antrag holen. Und sparen!

www.stadtwerke-pluscard.de Hotline: 0180 - 2000 990
(0,12 DM / 0,06 Euro pro Anruf)

Partner im Stadtwerkeverbund  ehw

Stadtwerke Hamm

Sparen und Genießen mit der Stadtwerke PlusCard

Beim Shopping, in der Disco, im Restaurant – wer clever ist, trägt seine Stadtwerke PlusCard immer bei sich. Denn bei Vorlage gibt es attraktive Preisnachlässe und Sonderleistungen.

Seit ihrem Start im September 2001 wird die Stadtwerke PlusCard von über 20 Unternehmen in Hamm akzeptiert. Der Inhaber erhält bei Vorlage der Karte Preisnachlässe auf viele Produkte und Serviceangebote: in der Waschstraße, in den Frei- und Hallenbädern, im Maximilianpark, im Tierpark, im CinemaxX, im Sonnenstudio, im Einzelhandel und beim Sport, in Restaurants und und und. Den Vorteil erhält der Kunde direkt beim Bezahlen, ohne dass er Punkte oder Rabattmarken sammeln muß.

Die Stadtwerke PlusCard ist nicht nur branchen- und unternehmensübergreifend, sie gilt auch weit über Hamm hinaus. So bekommt man damit auch in Münster, Soest oder Fröndenberg einiges geboten – und bald ebenso in Bergkamen, Bönen, Lünen, Kamen sowie Unna.

Künftig soll die Kundenkarte sogar über die Region hinaus gelten. Dann gibt es zum Beispiel Vergünstigungen beim Besuch von Freizeitparks und Museen. Inhaber der Kundenkarte erhalten hierzu regelmäßig Informationen über die aktuellen Leistungspartner und die Vergünstigungen.

Wie bekommt man die Karte?

Seit September können alle Stromkunden der Stadtwerke Hamm ihre ganz persönliche Stadtwerke PlusCard kostenlos anfordern. Bestell-Info's wurden in den letzten Tagen an alle Haushalte verteilt. Sie können uns aber gern auch anrufen montags bis freitags, von 8 bis 19 Uhr unter der Hotline 0180/2000990. Das Gespräch kostet 12 Pfennig. Oder besuchen Sie uns im Internet: www.stadtwerke-pluscard.de und bestellen Sie Ihre Stadtwerke PlusCard hier online.

Land fördert künstlerischen Gestaltungswettbewerb

Lichtbänder über'm Wasser?

Die Stadt Hamm ist eine von 14 Städten, die im Rahmen des Landes-Wettbewerbes „Licht in der Stadt“ vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport gefördert wird. Dies hat die Landesregierung Ende Juni bekannt gegeben. 55 Städte hatten sich an dem von Städtebauminister Vesper ausgelobten Wettbewerb beteiligt. Zu den Gesamtkosten von rund 144.000 Mark des in Hamm durchzuführenden künstlerischen Projekt-Wettbewerbes erwartet das Stadtplanungsamt eine Förderung von 60 Prozent.

Ein auf die Gestaltung des öffentlichen Raumes und die Installation zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum ausgerichtetes Schwerpunktthema soll die Umgestaltung und Inszenierung der im Planungsraum des Masterplans „Hamm ans Wasser“ vorhandenen Brückenschläge über Lippe und Kanal zum Inhalt haben.

Derzeit ist die Gestaltung der Brücken mit wenigen Ausnahmen ausschließlich auf die Funktion als Verkehrsweg ausgerichtet. Die Brücken bilden die Klammer zwischen den nördlich und südlich von Lippe und Kanal gelegenen Teilen der Stadt. Bezogen auf die Planungen zum Thema „Hamm ans Wasser“ überspannen sie in dichter Folge den engeren Planungsraum. Die Brücken bieten unabhängig von ihrer konkreten Verkehrsfunktion die Möglichkeit einer gestalterisch-künstlerischen Auseinandersetzung.

Die Veränderung der technischen Bauwerke kann eine vollständig veränderte Wahrnehmung der Stadt im Bereich der überspannten Gewässer zum Ergebnis haben. Sie symbolisieren an vielen Stellen das Zusammenwachsen der nördlichen und südlichen Stadthälften. Für den Betrachter kann sich entlang der Wasserbänder und -flächen zukünftig begleitenden Promenaden eine Abfolge von erlebnisreichen Orten entwickeln. Durch die vorgesehene Realisierung von Lichtinszenierungen können die Uferbereiche und Uferwege, die derzeit vor allem tags als Erholungsraum aufgesucht werden, auch in der Dunkelheit zu Anziehungspunkten werden und damit zu einer Belebung der Räume beitragen. Mit Realisierung der künstlerischen Installationen können die Brücken ihre Selbstverständlichkeit und zum Teil auch ihre Beliebtheit ablegen.



Lichtinstallationen könnten in Zukunft die Lippe- und Kanalbrücken in der Landschaft künstlerisch hervorheben. Foto: L. Rettig

Die gestalterisch-künstlerische Auseinandersetzung mit den Brücken soll im Rahmen eines Wettbewerbs erfolgen. In der Realisierung zeigen Beispiele aus jüngster Vergangenheit, dass Wettbewerbe, die Kunst an öffentlichen Orten zum Inhalt haben, geeignet sind, eine Identifikation von Einzelpersonen oder Unternehmen mit einzelnen Kunstobjekten zu erzeugen, die zu einer Patenschaft führen.

Ausgehend von den Wettbewerbsergebnissen soll dann die Realisierung erfolgen. Neben einer künstlerischen Beurteilung sind vor der Umsetzung noch eigentumsrechtliche, bauordnungs- und umweltrechtliche sowie technische Rahmenbedingungen zu klären. Eine Kostenermittlung für das Gesamtprojekt ist erst nach Durchführung des Wettbewerbes möglich. Zur Finanzierung wird bereits z.Z. auf Grundlage der Ideenskizze im Masterplan die Einbeziehung von Sponsoren versucht. Für den Wettbewerb selbst war ein Betrag von 144.000 Mark zur Förderung angemeldet worden.

Eine Auswahl von Künstlern soll die Brücken über Kanal und Lippe bearbeiten. Für die zehn Bauwerke sollen jedoch durchaus unterschiedliche Entwürfe zur Realisierung kommen, d.h., es werden sowohl von der Herangehensweise wie von der technischen Realisierung sehr unterschiedliche Werke erwartet.

Neben den bestehenden Brücken soll als neuer Brückenschlag der geplante „HammSteg“ eine Fortsetzung in die Innenstadt erhalten. Auf bestehenden Wegen und Plätzen soll Lichtkunst zu dieser neuen Brücke und zum Wasser führen. Durch das Band von Lippe und Kanal werden die einzelnen Kunstwerke zu einer Kunstlandschaft zusammengeführt.

Die Auslobung des Wettbewerbes kann noch im 4. Quartal 2001 erfolgen. Ein Abschluss des Verfahrens und eine Beschlussfassung durch den Rat wird für das 1. Quartal 2002 angestrebt.

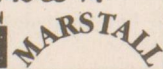
(psh)



FUTTERMITTEL

Sievering Agrarhandels GmbH
Lünener Straße 31
 (Hofzufahrt Dortmunder Straße
 gegenüber Möbel Thiemann)
Parkplätze auf dem Hof!
Hamm-Herringen
Telefon: 0 23 81/46 53 74





Mo. Fr. 9.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.30 - 13.30 Uhr



Gaststätte

Schulte-Geithe

im Naherholungsgebiet

Geithe

Hamm-Uentrop

Tel. 02388/1984

sonntags Mittagstisch

montags Ruhetag: tägl. ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

- Räumlichkeiten für Familienfeiern -
 gutbürgerliche Küche - Essen vom heißen Stein

Woche der Freiwilligen

präsentiert ganze Spannweite des Ehrenamtes

Eine „Woche der Freiwilligen“ findet im Rahmen des Internationalen Jahres der Freiwilligen vom 21. Bis 29. Oktober statt. Neben vereinzelten Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres durchgeführt wurden, sollen Veranstaltungen gebündelt werden die für oder von Freiwilligen organisiert und durchgeführt werden. Die Stadt Hamm ruft deshalb alle Vereine, Institutionen und Gruppierungen, die etwas mit oder für Ehrenamtliche durchführen auf, sich dieser Woche anzuschließen.

Die Art und Qualität der Veranstaltung kann hierbei völlig unterschiedlich sein. Neben größeren Veranstaltungen wie z. B. „Danke-Schön-Veranstaltungen“ oder Fortbildungen für Ehrenamtliche können insbesondere auch reguläre Veranstaltungen kleinerer Gruppierungen wie z. B. Gesprächskreise, Zusammenkünfte oder Sitzungen in diese Woche eingebunden werden. Es kommt daher nicht darauf an, besondere Veranstaltungen durchzuführen, sondern zu zeigen, dass man etwas im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements macht und sich für das Gemeinwohl einsetzt.

Angemeldet werden können die Veranstaltungen bis zum 11. Oktober beim Amt für Soziale Integration, Herrn Holtmann, Tel: 17 67 43 oder über die E-Mail-Adresse „holtmann@stadt.hamm.de“ und über das Internet www.hamm.de. Hier kann ein vorbereitetes Formular aufgerufen werden, das die entsprechenden Infos zur Veranstaltung abfragt. Die Termine werden dann in eine Broschüre und ins Internet aufgenommen, wodurch diese Gruppen/Vereine sich extrem präsentieren können.

Eingeleitet wird die „Woche der Freiwilligen“ mit einem Sonntagsgespräch mit Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann zum Thema „Ehrenamt in Hamm“ am 21. Oktober. Am Beispiel von „AGE“ und „ZwAR“ werden einige Facetten des bürgerschaftlichen Engagements vorgestellt. Darüber hinaus steht der Oberbürgermeister den Anwesenden für Fragen, Beschwerden und Anregungen Rede und Antwort. (psh)

Sozialpläne mit Arbeitsamt abstimmen lohnt sich

Bei notwendigen Personalanpassungen können Zuschüsse helfen, Arbeitslosigkeit für die Arbeitnehmer zu vermeiden, die von der Personaleinsparung betroffen sind. „Deshalb sollten sich Betriebe vor dem Abschluss eines Sozialplanes beraten lassen“, meint Franz-Josef Westhues, Teamleiter beim Arbeitsamt Hamm. Angefangen bei gezielten Hilfestellungen bei Bewerbungen über Lohnkostenzuschüsse und Stellensuche bis hin zu Existenzgründungsberatungen bietet das Arbeitsamt dem Arbeitnehmer eine breite Palette von Möglichkeiten, das Erwerbsleben ohne Unterbrechung weiterzuführen.

Maximal 17.640 Mark kann ein Arbeitgeber pro Teilnehmer bekommen, wenn er die Möglichkeiten dieses flexiblen und innovativen Instruments nutzt. Das Arbeitsamt Hamm stellt interessierten Arbeitnehmern und Betriebsräten auf Anforderung eine Informationsbroschüre zur Verfügung. Sie erhalten sie bei Klaus Busowski unter der Telefonnummer 0 23 81 / 9 10 21 67.



Treffpunkt Bad und Heizung

- **Frieling** · Spenglerstr. 22
- **Mosecker** · Spenglerstr. 25
- **Pietsch** · Küferstraße 24
- **John** · Schieferstraße 23

Wir haben geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr

... einfach aussuchen, bezahlen und mitnehmen!

Gestaltungswettbewerb „Gedenkstätte für Synagogenstandort“

Mitte September fand im Gustav-Lübcke-Museum die öffentliche Einführungsveranstaltung zum künstlerischen Ideen- und Realisierungswettbewerb „Gedenkstätte am ehemaligen Synagogenstandort“ statt.

Im Rahmen der Ende September begonnenen Umbaumaßnahme des Santa-Monica-Platzes wird eine ca. 625 Quadratmeter große Fläche am Standort der ehemaligen Synagoge für eine angemessene Gedenkstätte bereitgehalten. Um ein breites Spektrum an Gestaltungsvorschlägen zu bekommen, hatte die Stadt Hamm sieben renommierte Künstler, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten zur Teilnahme an einem künstlerischen Ideen- und Realisierungswettbewerb eingeladen, die sich nun der Jury vorstellten.

Beteiligen werden sich die Bildhauer Wilfried Hagebölling aus Paderborn, Ekkehard Neumann aus Münster, Ansgar Nierhoff aus Köln, der Hammer Künstler Erich Lütkenhaus und die Landschaftsarchitekten Junker/Kruse aus Dortmund, das Atelier Schreckenbergt&Partner aus Bremen und das Büro „Lützwow 7“ aus Berlin. Der finanzielle Rahmen beträgt ca. 200.000 Mark. Abgabetermin für die Entwürfe ist der 16. November, die Jury wird am 21. November wieder tagen. Die letzte Entscheidung liegt dann beim Rat.

Musikschule für jedes Alter!



Theodor-Heuss-Platz 12
59065 Hamm

Tel: (0 23 81) 43 44 29 * mobil: (01 70) 9 87 26 30

Mail to: elisabethkiel@freenet.de

Inhaberin: Elisabeth Kiel * staatlich geprüfte Klavierlehrerin

Frauenhandbuch neu aufgelegt

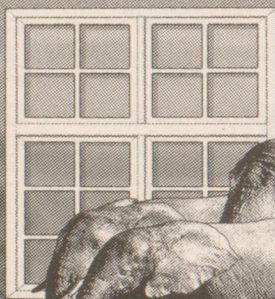
Die nunmehr sechste, neu überarbeitete Auflage des Frauenhandbuches der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm liegt vor.

In Hamm leisten Frauen in einer Vielzahl von Gruppen, Vereinen, Verbänden und Institutionen wichtige Arbeit für die Allgemeinheit und im besonderen für Frauen und Mädchen – oft unter schwierigen Bedingungen, häufig ehrenamtlich, manchmal wenig bekannt und anerkannt. Das Handbuch bündelt diese große Anzahl von Beratungs- und Hilfsangeboten in unserer Stadt, denn wirksame und schnelle Hilfe ist oft nur möglich, wenn Frauen wissen, an wen sie sich wenden können. Hier bietet das Handbuch eine gute Orientierungshilfe und ist ein Wegweiser.

Es bietet aber auch den Frauen, die sich selbst in politischen, sozialen oder kulturellen Bereichen engagieren wollen einen Überblick über bestehende Initiativen, Interessengruppen und Vereine.

Die Frauenhandbücher liegen in den sieben Bürgerämtern und der Volkshochschule, Hohe Straße, aus oder können telefonisch bei der Gleichstellungsstelle unter den Rufnummern 173007/173008 angefordert werden. (psh)

KÖMMERLING
+ Fenster-Profis



Stärke zeigen...

...unsere Fenster. Ihre Dickhäutigkeit fürchtet weder Kälte noch Hitze, Sturm noch Hagel. Von Kömmerling, Europas Nr.1 für Fensterprofile aus Kunststoff.

Ruf
023 88/30 12 60

Bernhard Röttger & Co. oHG

Kunststoffenster · Holznormfenster
Innenausbau

Uentroper Str. 47 · 59229 Ahlen-Dolberg
Ruf 023 88/30 12 60 · Fax 30 12 626

Buchtipps des Monats

Auch im Schuljahr 2001/2002 kann die Hammer Zentralbibliothek ein erweitertes Angebot an Klassensätzen vorstellen – d.h. Klassenlektüre für Schulen in einer Stückzahl bis zu 35.

Möglich wurde der Zuwachs in diesem Jahr durch Projektmittel des Landes NRW; der thematische Schwerpunkt liegt beim Thema "Zivilcourage – Eintreten gegen rechts – Erziehung zu Toleranz und Gewaltfreiheit".

Nähere Informationen zu den neuen Büchern sind allen Hammer Schulen zugewandt, können aber auch weiterhin unter Tel.: 02381/ 17-5760 und 17-5761 angefordert werden. Hier eine Auswahl der Titel:

– Afrika hinter dem Zaun / B. Moeyaert u. A. Höglund. Carlsen 1999

Acht gleiche Häuser mit acht gleichen Gärten hintendran. Doch die schwarze Frau nebenan beginnt eines Tages ein Lehmhaus zu bauen, das sie an ihre Heimat Kamerun erinnert... – Eine ruhige, undramatische Geschichte über Vorurteile und Toleranz. (Bilderbuch; 16 Exemplare)

– Die Angeberpille / B. Obrecht. Oetinger 1999. (Reihe "Sonne, Mond und Sterne")

Mario ärgert sich jeden Tag über den Angeber Ivo. Sein Vater rät ihm zu einer 'Angeberpille' – und die zeigt eine tolle Wirkung. (Klasse 3 / 4)

– Milchkaffee und Streuselkuchen / Carolin Philipps. Hase und Igel, 2000. Sammy aus Eritrea und Boris gehen in eine Klasse. Sie können einander nicht ausstehen und wetteifern um den Rang als Klassenbester. Dann wird Sammy bei einem Brandanschlag auf sein Haus verletzt... (Kl. 4 – 6).

– Paul Vier und die Schröders / A. Steinhöfel. dtv junior 2001. Die Schröder – Familie zieht in die Nachbarschaft und stört damit die beschauliche Ruhe in Bergwald ganz erheblich – denn Mutter und vier Kinder sind ganz anders als alle anderen. Oder nicht? (ab Kl. 5).

– Die Narbe / M. Cockett. dtv junior 2001

Simon und Leroy sind Freunde – bis Leroy in ein anderes Stadtviertel zieht, das von Kevin und seiner Gang beherrscht wird. Von nun an herrscht Angst und Gewalt – und Simons Stein trifft Leroy mitten im Gesicht... (ab Kl. 7).

– Ich hätte nein sagen können / Annika Thor. Beltz und Gelberg 2000.

Nora und Sabine waren Freundinnen – doch dann schließt Sabina sich der Klassenclique an, für die das Outfit die entscheidende Rolle spielt. Außenseiterin Karin versucht, ihre Freundin zu werden, wird aber von der Klasse gnadenlos ausgegrenzt. Nora muss sich entscheiden... (ab Kl. 6)

– Abschied von Sidonie / E. Hackl. Diogenes 1989.

Vor einem Steyrer Krankenhaus wird 1933 ein Neugeborenes gefunden, das per Zettel als Zigeunermädchen ausgewiesen ist. Sie wird von der sozialdemokratisch gesinnten Familie Beirather liebevoll aufgenommen, aber die Anfeindungen häufen sich. (ab Kl. 10; mit umfassendem Begleitmaterial).

Gunda Wirschun

Frauenchor de Wendel bietet buntes Herbstkonzert

Zum Herbstanfang lädt der Frauenchor de Wendel am Samstag, 13. Oktober um 19.00 Uhr zu einem Chorkonzert unter dem Motto „Bunter Melodienreigen“ in die Jahnschule in Herringen ein. Das Konzert findet unter der Leitung von Sebastian Jacob statt, der seit nunmehr zwei Jahren im Frauenchor de Wendel den Ton angibt. Mit Goldenen Evergreens, u.a. von Walter Kollo und Peter Kreuder, mit einem Musical-Querschnitt aus „My Fair Lady“ und einem Walzer von Johann Strauß wollen die Sängerinnen ihr Publikum erfreuen.

Der Frauenchor de Wendel besteht seit mittlerweile über 50 Jahren. Der Chor, der von Mitarbeitern der ehemaligen Schachtanlage de Wendel gegründet wurde, fühlt sich noch heute der Schachtanlage verbunden. So sind doch viele der Sängerinnen und ehemaligen Chormitglieder mit Mitarbeitern der Zeche verbunden.

Der Chor ist und bleibt lebendig. Aus der Hammer Chorlandschaft sind die Sängerinnen aus Herringen nicht mehr wegzudenken. In der Vergangenheit konnte der Chor sein musikalisches Repertoire bei unzähligen Konzerten, Freundschaftssingen, öffentlichen Auftritten, Neujahrsempfängen und weiteren Veranstaltungen dem stets zufriedenen Publikum präsentieren. Im Sommer dieses Jahres trat der Chor mit großartigem Erfolg auf der Landesgartenschau in Oelde auf.

Wer Spaß und Freude an der Chormusik hat: Geprobt wird im „Alten Bauhof“ in Herringen – jeden Dienstag um 20.00 Uhr.

Neue Infotafel im Geithewald

Wer mit offenen Augen durch den Wald spaziert, stellt schnell Unterschiede fest: Ein „aufgeräumtes“ Waldstück hier, ein „naturlabellenes“ gleich nebenan. Dass sich die Methoden der Waldbewirtschaftung auch historisch unterscheiden, möchte der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) am Beispiel des Geithewaldes in Hamm zeigen. Seit Anfang September informiert eine Infotafel am Parkplatz Nieliesberg über das Projekt. Bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts versuchte man, den Wald doppelt zu nutzen. Einerseits wollten die Waldbesitzer Brennholz gewinnen, andererseits wurde auch Holz für den Bau von Häusern gebraucht. Diesen Anforderungen entsprach der sogenannte Mittelwald: Seine Unterschicht aus Hainbuchen, Linden und Hasel wurde alle 15 bis 30 Jahre als Brennholz abgeerntet, seine Oberschicht aus Eichen, Eschen und Bergahorn durfte länger wachsen und lieferte dann wertvolles Nutzholz.

Seit dem Frühjahr 2001 bewirtschaftet der KVR eine 1,2 Hektar große Waldfläche im Hammer Geithewald nach dieser historischen Waldbewirtschaftungsmethode. Die neue Info-Tafel wurde von Langzeitarbeitslosen im Rahmen der Regionalen Beschäftigungsoffensive des KVR gefertigt.



Der Frauenchor de Wendel lädt zu einem bunten Melodienreigen in die Jahnschule ein.

· BRILLEN · CONTACTLINSEN
· HÖRHILFEN · GEHÖRSCHUTZ



Wir haben etwas gegen taube Ohren!

OPTIK SILL

Luisenstraße 5 · 59065 Hamm

Telefon 0 23 81 / 2 54 45

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

14.-18. November

täglich von 13.00 - 19.00 Uhr, Eintritt DM 5,-

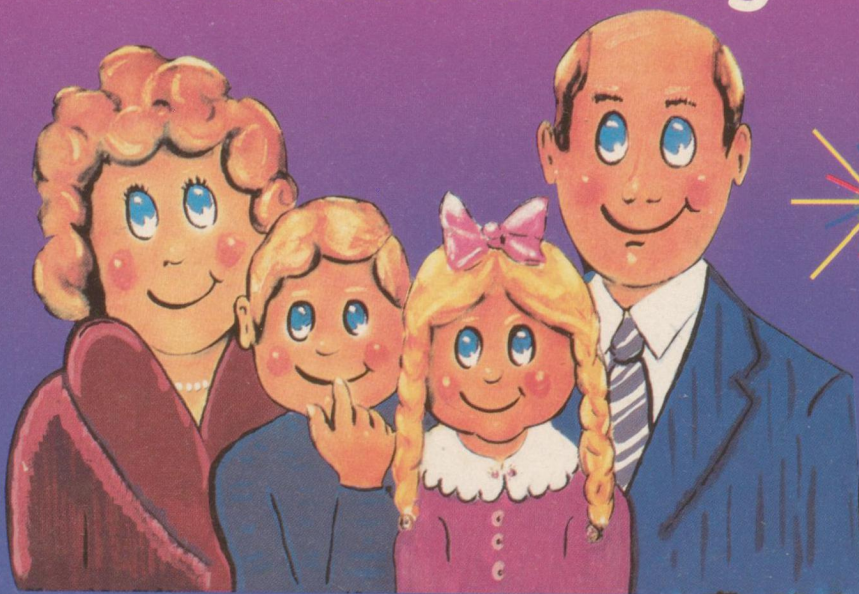
WUNSCH LAND

Künstl^{er}markt

Geschenkbasar

RADIO
105
LIPPE WELLE HAMM
Wir sind dabei

24. Vorweihnachtliche
Verkaufsausstellung



Hamm • Werlerstr. 313
Hamm • Weststr. 38-40
Werl • Neuwerk 2a

ZENTRALHALLEN HAMM